

## Die 32. Husumer Filmtage

500 Jahre Reformation, 200. Geburtstag von Theodor Storm, 150. Geburtstag von Emil Nolde und dann noch eine Werkschau zum 75. Geburtstag von Gerhard Olschewski. Das alles und noch viel mehr bieten die 32. Husumer Filmtage, die vom 28.09. bis zum 04.10.2017 von der Leinwand im Husumer Kinocenter flimmern.

Gleich zum Beginn startet das Festival mit der Dokumentation „Emil Nolde – Maler und Mythos“ von Wilfried Hauke. Eine Hommage an Landschaft und Maler und die Zertrümmerung des Mythos vom verfolgten Künstler.

Monika Schindler, die in diesem Jahr den Deutschen Filmpreis für Ihr Lebenswerk erhalten hat, stellt den von ihr gestalteten Film „Fremde Tochter“ vor und wird über die Kunst/das Handwerk des Filmschnitts und seine Bedeutung für den Film insgesamt erzählen.

Mit sieben Filmen wird dem schleswig-holsteinischen Schauspieler Gerhard Olschewski eine Werkschau gewidmet. Gerhard Olschewski, der heute in Lübeck lebt, feierte am 30. Mai seinen 75. Geburtstag, er wird an zwei Tagen als Ehrengast in Husum sein.

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Theodor Storm werden sechs beispielhafte Verfilmungen des großen Dichters aufgeführt, von Pole Poppenspaeler über Immensee bis zum Schimmelreiterfilm aus dem Jahre 1977. Vor der Schimmelreiteraufführung führt Prof. Dr. Martin Nies von der Europa-Universität Flensburg in das Thema ein.

Mit 95 Thesen hat Martin Luther vor 500 Jahren eine Erneuerung des Glaubens und eine Revolution des Wissens ausgelöst und das Tor in die Zukunft weit aufgestoßen. Für die sechsteilige Dokumentation *Der Luther-Code* haben die Filmregisseure Wilfried Hauke und Alexandra Hardorf Gen-Forscher, Flüchtlingshelfer, Internet-Journalisten, Autoren, Astrophysiker befragt – junge Zeitgenossen, die in naher Zukunft die Verantwortung für unsere Welt werden übernehmen müssen. Beim Thema „Reformation“ darf natürlich der Film „Luther“ von Eric Till mit Joseph Fiennes nicht fehlen.

Das Schleswig-Holstein-Fenster ist in diesem Jahr auch wieder weit geöffnet. Die Husumer Jugendfilmgruppe Tabu wird ihre neuesten Kurzfilme präsentieren, die Heider Filmemacherin Martina Fluck zeigt ihren Dokumentarfilm über den Husumer Auswanderer Ludwig Nissen. Der große Dokumentarfilm über das „Guitar-Hero-Festival“ in Joldelund sowie eine rührende filmische Erzählung mit dem Titel „ANKASMATSA“ über das Leben einer Familie im nördlichsten Haus Deutschlands, dem ehemaligen Leuchtturmwärterhaus am Sylter Ellenbogen kommen genauso zur Aufführung wie Frank Stolps Film „Kapitäne“ oder der Streifen „Unsere Dorfschule“ von Hanno Hart über die schwierige Entwicklung von Grundschulen im ländlichen Raum. Claus Oppermann wird wieder die aktuelle Kurzfilmrolle präsentieren.

Der neue deutsche Film wird durch eine Reihe von zum Teil preisgekrönten Filmen repräsentiert, wie z.B. „Back for Good“ von Mia Spengler oder „Sommerfest“ von Sönke Wortmann oder „Die Beste aller Welten“ von Adrian Goiginger.

Unseren Förderern, der Stadt Husum, dem Kreis Nordfriesland, der Filmwerkstatt Kiel, der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein, der Kulturstiftung Nordfriesland der Nord-Ostsee Sparkasse und den Stadtwerken Husum sagen wir herzlichen Dank.

Wir wünschen dem Publikum der Husumer Filmtage anspruchsvolle Unterhaltung!

Gäste, die erwartet werden:

Gert Haack	Filmreferent, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Wilfried Hauke	Filmemacher
Monika Schindler	Schnittmeisterin
Gerhard Olschewski	Schauspieler
Frank Stolp	Filmemacher
Martina Fluck	Filmemacherin

Sabine Kraemer  
Jan Ö. Meier  
Prof. Dr. Martin Nies  
Mia Spengler  
Leonie Wesselow  
Claus Oppermann  
Helga Lütjens  
Hanno Hart  
Gabriele Kob

Filmemacherin  
Filmemacher  
Literaturwissenschaftler, Hochschullehrer  
Regisseurin  
Schauspielerin  
„Kurzfilmrolle“  
Filmteamleiterin  
Filmemacher  
Drehbuchautorin

Und viele andere Filmschaffende!

Verantwortlich: Hans-Peter Schweger, Volkshochschule Husum,  
Schobüller Str. 38-40, 25813 Husum  
04841-83590  
[schweger@vhs-husum.de](mailto:schweger@vhs-husum.de)  
[www.husumer-filmtage.de](http://www.husumer-filmtage.de)

